



**Sitzungsniederschrift des Gemeinderates
vom 11. Juli 2016 um 19.00 Uhr**

**Verbale di seduta del
consiglio comunale
del 11 luglio 2016 alle ore 19.00**

Sitzungsniederschrift Nr. 3/2016

Verbale di seduta n. 3/2016

Im Jahre zweitausendsechzehn, am elften des Monats Juli um 19.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemilasedici, il giorno undici del mese di luglio alle ore 19.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	Roland Pichler	Sindaco	
Ratsmitglied	Helga Aberham	Consigliera	
Ratsmitglied	Raimund Ausserhofer	Consigliere	
Ratsmitglied	Hubert Bertoluzza	Consigliere	
Ratsmitglied	Giulia Cavada	Consigliera	
Ratsmitglied	Martin Feichter	Consigliere	
Ratsmitglied	Thomas von Fioreschy-Weinfeld	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 7 der Tagesordnung	Egon Giovanelli	Consigliere entra al punto 7 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Uwe Heinz	Consigliere	
Ratsmitglied	Ingrid March	Consigliera	
Ratsmitglied	Claudio Mutinelli	Consigliere	
Ratsmitglied	Tiziana Piccolo	Consigliera	
Ratsmitglied	Stefano Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Luigi Tava	Consigliere	
Ratsmitglied	Stefanie Unterweger	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assenti giustificati	
Ratsmitglied	Marcello Cembran	Consigliere	
Ratsmitglied	Richard Pichler	Consigliere	
Ratsmitglied	Luisa Zencher	Consigliera	

In Anwesenheit des Generalsekretärs **Dr. Johann Kreithner**.

Con la presenza del segretario generale **dott. Johann Kreithner**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister Herr **Roland Pichler** den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Accertata la legalità della seduta, il sindaco **Roland Pichler** assume la presidenza e dichiara aperta la stessa.

Als Stimmzähler werden mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Gemeinderätinnen **Tiziana Piccolo** und **Stefanie Unterweger** ernannt.

Quali scrutatori vengono nominate con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, le consigliere **Tiziana Piccolo** e **Stefanie Unterweger**.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE
WERDEN BEHANDELT:**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI
DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

1. Genehmigung der 4. Bilanzänderung 2016

Der Bürgermeister erläutert die 4. Bilanzänderung 2016

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die 4. Bilanzänderung 2016 in der Kompetenzausstattung zu genehmigen

2. Überprüfung der Sicherung des Gleichgewichts des Haushalts im Sinne des Artikels 36 des L.G. Nr. 17 vom 22.12.2015

Der Generalsekretär erläutert die Überprüfung der Sicherung des Gleichgewichts des Haushalts im Sinne des Artikels 36 des L.G. Nr. 17 vom 22.12.2015.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, stellt der Gemeinderat fest, dass die Gleichgewichte im Haushalt gesichert sind und dass sich keine Ungleichgewichte im Kompetenzhaushalt oder bei den Rückständen abzeichnen, die ein negatives Wirtschaftsergebnis oder einen Verwaltungsfehlbetrag vorhersehen lassen. Das Gleichgewicht hinsichtlich der Deckung der laufenden Ausgaben für das Jahr 2016 ist weiterhin gegeben.

3. Ernennung des Herrn Dr. Arnold Zani zum Rechnungsprüfer der Gemeinde Auer mit Ablauf 19.9.2016 für 3 Jahre

Der Bürgermeister unterbreitet den Vorschlag, Herrn Dr. Arnold Zani für weitere 3 Jahre zum Rechnungsprüfer der Gemeinde Auer zu ernennen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat Herrn Dr. Arnold Zani aus Bozen, eingetragen im Verzeichnis der amtlichen Rechnungsprüfer sowie im Verzeichnis der Revisoren und Revisionsgesellschaften als Rechnungsprüfer der Gemeinde Auer für weitere 3 Jahre mit Ablauf 19.09.2016 bis zum 18.09.2019 zu ernennen.

4. Ersetzung der Vertreter der Sanitätseinheit in der Gemeindebaukommission

Der Bürgermeister informiert, dass der Südtiroler Sanitätsbetrieb folgende Vertreter des Hygienedienstes für die Gemeindebaukommission, in Ersetzung des Dr. Hugo Wegher und Dr. Alfred Stimpfl vorgeschlagen hat:

- Dr. Martin Fischer – effektives Mitglied (in Ersetzung von Dr. Hugo Wegher)

1. Approvazione della quarta variazione di bilancio 2016

Il Sindaco illustra la quarta variazione di bilancio 2016.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la quarta variazione di bilancio 2016 nella dotazione di competenza.

2. Verifica della salvaguardia degli equilibri di bilancio ai sensi dell'articolo 36 della L.P. 22.12.2015, n. 17

Il Segretario generale illustra la verifica della salvaguardia degli equilibri di bilancio ai sensi dell'articolo 36 della L.P. 22.12.2015, n. 17.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale accerta la permanenza degli equilibri generali di bilancio, dichiarando che non sono evidenziabili squilibri della gestione di competenza, ovvero della gestione residui, tali da fare prevedere un disavanzo di gestione o di amministrazione, nonché che risulta tuttora garantito anche l'equilibrio del bilancio di parte corrente 2016;

3. Nomina del signor Arnold Zani in qualità di revisore dei conti del Comune di Ora con decorrenza 19.9.2016 per 3 anni

Il Sindaco propone di nominare il dott. Arnold Zani in qualità di revisore dei conti del Comune di Ora per ulteriori 3 anni.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di nominare il dott. Arnold Zani di Bolzano, iscritto nell'elenco dei revisori dei conti nonché nell'elenco dei revisori e società revisionali, quale revisore dei conti del Comune di Ora per ulteriori 3 anni con decorrenza 19.09.2016 fino al 18.09.2019.

4. Sostituzione dei rappresentanti dell'Unità Sanitaria locale nella commissione edilizia comunale

Il Sindaco informa che l'Unità Sanitaria ha proposto i seguenti rappresentanti del servizio di igiene per la commissione edilizia comunale in sostituzione del dott. Hugo Wegher e dott. Alfred Stimpfl:

- Dr. Martin Fischer – membro effettivo (in sostituzione del dott. Hugo Wegher)
- Dr. Josef Simeoni – membro supplente (in sostit-

- Dr. Josef Simeoni – Ersatzmitglied (in Ersetzung von Dr. Alfred Stimpfl)

Claudio Mutinelli: Gemäß gesetzlicher Bestimmungen ist das effektive Mitglied und das Ersatzmitglied, welches die Sanitätseinheit in der Gemeindebaukommission vertritt, auf Vorschlag des Südtiroler Sanitätsbetriebes zu ernennen. Nach Dienstantritt des definitiven Gemeindefacharztes von Auer sollte jedoch dieser in der Gemeindebaukommission vertreten sein.

Bürgermeister: Nachdem nur ein Sprengelhygienearzt in der Gemeindebaukommission vertreten sein darf, werden Dr. Martin Fischer und Dr. Josef Simeoni weiterhin diese Funktion ausüben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 13 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung (Tiziana Piccolo), ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, Herrn Dr. Hugo Wegher, als effektives Mitglied in der Gemeindebaukommission – in Vertretung der Sanitätseinheit - durch Dr. Martin Fischer zu ersetzen.

Mit 13 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung (Tiziana Piccolo), ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, Herrn Dr. Alfred Stimpfl, als Ersatzvertreter in der Gemeindebaukommission – in Vertretung der Sanitätseinheit - durch Dr. Josef Simeoni zu ersetzen.

5. Genehmigung der Gemeindeverordnung über die internen Kontrollen

Der Bürgermeister erläutert die Gemeindeverordnung über die internen Kontrollen.

Hubert Bertoluzza möchte in Erfahrung bringen, wieviele Organisationseinheiten in der Gemeindeverwaltung von Auer bestehen.

Der Generalsekretär antwortet, dass 8 Organisationseinheiten bestehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Gemeindeverordnung über die internen Kontrollen, bestehend aus 8 Artikeln zu genehmigen.

6. Genehmigung von verschiedenen Abänderungen zum Gemeindebauleitplan (erstes Verfahren im Zweijahreszeitraum)

Der Bürgermeister erläutert die verschiedenen Abänderungen zum Gemeindebauleitplan wie folgt:

Camping: Umwidmung von Zone für touristische Einrichtungen – Camping in Zone für touristische Einrichtungen – Camping mit Beherbergung, Einfügung in den Durchführungsbestimmungen des Artikels 34bis und Abänderung der Artikel 16 (Wohnbauzone A11 - Historischer Ortskern) und 34 (Zone für touristische Einrichtungen – Camping). Diese Abänderung betrifft die Bp.en 405, 1001, 1002, 1071, 1040 und die Gp.en 3/11, 6/29, K.G.

tuzione del dott. Alfred Stimpfl)

Claudio Mutinelli: secondo disposizioni di legge il membro effettivo ed il suo supplente quali rappresentanti dell'Unità Sanitaria nella Commissione edilizia, sono da eleggere su proposta della Azienda Sanitaria dell'Alto Adige. Tuttavia dopo l'entrata definitiva di un medico condotto per il comune di Ora, quest'ultimo dovrebbe entrare a far parte della Commissione edilizia.

Sindaco: dato che nell'ambito della Commissione edilizia può essere rappresentato solamente un medico un medico igienista territoriale, il dott. Martin Fischer e il dott. Josef Simeoni continueranno a svolgere la loro funzione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 13 voti favorevoli ed 1 astensione (Tiziana Piccolo), espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di sostituire il dott. Hugo Wegher quale membro effettivo nella commissione edilizia comunale – in rappresentanza dell'Unità Sanitaria – con il dott. Martin Fischer.

Con 13 voti favorevoli ed 1 astensione (Tiziana Piccolo), espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di sostituire il dott. Alfred Stimpfl quale membro supplente nella commissione edilizia comunale – in rappresentanza dell'Unità Sanitaria – con il dott. Josef Simeoni.

5. Approvazione del regolamento comunale sui controlli interni

Il Sindaco illustra il regolamento comunale sui controlli interni.

Hubert Bertoluzza chiede quante unità organizzative esistono all'interno dell'amministrazione comunale a Ora.

Il Segretario Generale risponde che esistono 8 unità organizzative.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il regolamento comunale sui controlli interni, composto da 8 articoli.

6. Approvazione di diverse modifiche al piano urbanistico comunale (primo procedimento nel biennio)

Il Sindaco illustra le diverse modifiche al piano urbanistico comunale come segue:

Campeggio: trasformazione da zona per impianti turistici - campeggio in zona per impianti turistici - alloggiativi e campeggio, inserimento nelle norme di attuazione dell'articolo 34bis e modifica degli articoli 16 (zona residenziale A11 - centro storico) e 34 (zone per impianti turistici – campeggio). Questa modifica riguarda le pp.ed. 405, 1001, 1002, 1071, 1040 e le pp.ff. 3/11, 6/29 C.C. Ora.

Auer.

Hubert Bertoluzza: Wird eine Kubaturerhöhung vorgenommen?

Bürgermeister: Ja.

Gewerbegebiete:

Bürgermeister: Im Gewerbegebiet wird das Baulos „Eder“ neu abgegrenzt damit die zulässige Kubatur des Bauloses an die gesamte Zone angepasst wird. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ersucht der Bürgermeister um getrennte Abstimmungen hinsichtlich der drei Bauleitplanänderungen:

Abänderung des Kataloges der Ensembleschutzzone Nr. 07 – Bachgasse, Gerberei Perwanger. Diese Abänderung betrifft die Gp. 104/2 K.G. Auer.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, genehmigt der Gemeinderat die Abänderung im Katalog der Ensembleschutzzone Nr. 07 Bachgasse / Gerberei Perwanger mit Neubestimmung der Gp. 104/2 K.G. Auer laut Bestand, indem jene Fläche, welche nicht als Obstwiese genutzt wird, ausgegliedert wird und als Zugehörigkeitsfläche zum Hauptgebäude auf der Bp. 41/2 eingegliedert wird, dadurch entfällt die von den Erhaltungsmaßnahmen vorgesehene Bindung der Nichtverbauung.

Umwidmung von Zone für touristische Einrichtungen – Camping in Zone für touristische Einrichtungen – Camping mit Beherbergung. Einfügung in den Durchführungsbestimmungen des Artikels 34bis und Abänderung der Artikel 16 (Wohnbauzone A11 - Historischer Ortskern) und 34 (Zone für touristische Einrichtungen – Camping). Diese Abänderung betrifft die Bp.en 405, 1001, 1002, 1071, 1040 und die Gp.en 3/11, 6/29, K.G. Auer

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, genehmigt der Gemeinderat

- die Umwidmung der Bp. 1071 (m² 511), 1140 (m² 505) und Teile der Bp.en. 1001 (m² 2229) und 1002 (m² 363) sowie ein Teil der Gp. 3/11 (m² 755) von Zone für touristische Einrichtungen – Camping in Zone für touristische Einrichtungen – Camping mit Beherbergung;
- die Umwidmung von 515 m² der Bp. 405 von Wohnbauzone A11 – Historischer Ortskern in Zone für touristische Einrichtungen – Camping mit Beherbergung;
- die Umwidmung von 212 m² der Gp. 6/29 von Zone private Grünflächen in Zone für touristische Einrichtungen – Camping.

Einführung in den Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan des Artikels 34/bis für die neue Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung und Campingplatz:

Diese Zone umfasst die Flächen, welche für Beherbergungsbetriebe im Sinne des Artikels 5 und Flächen, welche für Campingplätze im Sinne des Artikels 6 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, in geltender Fassung,

Hubert Bertoluzza: verrà intrapreso un aumento della cubatura?

Sindaco: Sì.

Gewerbegebiete:

Bürgermeister: nella zona per insediamenti produttivi i confini del lotto “Eder” verranno ridefiniti per adeguare la cubatura ammessa all’intera zona. Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti separatamente le tre modifiche al piano urbanistico:

Modifica del catalogo degli insiemi, zona 07 – via del Rio, concerìa Perwanger. Questa modifica riguarda la p.f. 104/2 C.C. Ora.

Con 14 voti favorevoli, all’unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale approva la modifica nel catalogo degli insiemi della zona 07 – via del Rio / concerìa Perwanger con ridefinizione della p.f. 104/2 C.C. Ora secondo lo stato di fatto, e scorporando la superficie che effettivamente non viene coltivata a frutteto e aggregandola come area di pertinenza all’edificio principale sulla p.ed. 41/2, liberandola così dal vincolo di non edificabilità previsto dai provvedimenti di conservazione.

Trasformazione da zona per impianti turistici - campeggio in zona per impianti turistici - alloggiativi e campeggio, inserimento nelle norme di attuazione dell’articolo 34bis e modifica degli articoli 16 (zona residenziale A11 - centro storico) e 34 (zone per impianti turistici – campeggio). Questa modifica riguarda le pp.ed. 405, 1001, 1002, 1071, 1040 e le pp.ff. 3/11, 6/29 C.C. Ora.

Con 14 voti favorevoli, all’unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale approva

- la trasformazione delle p.ed. 1071 (m² 511), 1140 (m² 505) e di parte delle pp.ed. 1001 (m² 2229) e 1002 (m² 363) nonché di parte della p.f. 3/11 (m² 755) da zona per impianti turistici – campeggio in zona per impianti turistici – alloggiativi e campeggio;
- la trasformazione di 515 m² della p.ed. 405 da zona residenziale A11 – centro storico in zona per impianti turistici – campeggio in zona per impianti turistici – alloggiativo e campeggio;
- la trasformazione di 212 m² della p.f. 6/29 da zona di verde privato in zona per impianti turistici – campeggio in zona per impianti turistici – campeggio.

Introduzione nelle norme di attuazione al piano urbanistico dell’articolo 34/bis per la nuova zona per impianti turistici – alloggiativi e campeggio:

Questa zona comprende le aree destinate ad impianti turistici ricettivi ai sensi dell’art. 5 e le aree destinate a campeggio ai sensi dell’art. 6 comma 3 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58 e successive modifiche.

bestimmt sind. Für diese Zone ist im Sinne der Bestimmungen des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, ein Durchführungsplan zu erstellen.

Es gilt folgende Bauvorschrift:

1. höchstzulässige Baumassendichte: 1,5 m³/m²
 2. höchstzulässige Gebäudehöhe: 14,50 m
 3. Mindestgrenzabstand: 5 m
 4. Mindestgebäudeabstand: 10 m
 5. höchstzulässige Versiegelung des Bodens: 40%
 6. mindestens 30% der Zone sind zu begrünen.
- Zulässig ist die Errichtung einer Wohnung für die Betriebsaufsicht im Ausmaß von 110 m². Diese Zone kann auch für die Stellplätze des Campingplatzes im Sinne des Artikels 6 Absatz 3 des L.G vom 14.12.1988, Nr. 58, in geltender Fassung, genutzt werden.

Abänderung des Artikels 34 der Durchführungsbestimmungen bezüglich der Zone für touristische Einrichtungen – Camping: folgender Paragraph wird gestrichen:

Für die Zone Camping "Markushof" gilt der Bauindex von 0,5 m³/m² und als höchstzulässige Versiegelung des Bodens 50% (D.P.G. n. 581 vom 24.02.2003, BU n. 12 vom 25.03.2003).

Ergänzung durch folgenden Paragraph:

Für die Zone Camping "Markushof" ist die Errichtung einer Wohnung für die Betriebsaufsicht nicht zugelassen.

Abänderung beim Art. 16 der Durchführungsbestimmungen der Baumassendichte der Wohnbauzone A11 – Historischer Ortskern von 2,21 auf 2,34 m³/m².

Grenzanpassung zwischen den Zonen für Gewerbegebiet „LKW-Parkplatz“ und Gewerbegebiet „Süd-West“. Diese Abänderung betrifft die Bp. 948 und die Gp. 572/1 K.G. Auer.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, genehmigt der Gemeinderat die Grenzanpassung zwischen der Zone für LKW-Parkplatz auf der Bp. 948 K.G. Auer und der Zone Gewerbegebiet Süd-West laut den Eigentumsgrenzen und laut geltendem Durchführungsplan.

Die Abänderung des Artikels 31 der Durchführungsbestimmungen mit Angabe der Bp. 948 anstelle der Gp. 571 K.G. Auer.

7. Stellungnahme zur 3. Fortschreibung des „Abfallbewirtschaftungskonzeptes 2000“ (Kapitel 5 und 7)

Der Bürgermeister erläutert das Gutachten, welches als Stellungnahme abgegeben werden soll.

Stefano Sgarbossa: Das Land hat festgestellt, dass der neue Verbrennungsofen von Bozen überdimensioniert ist und es wird nun ein Weg gesucht diesen besser auszulasten.

Hubert Bertoluzza: Der Plan sieht die Realisierung einer zentralen Zerkleinerungsanlage für Sperrmüll vor. Ist der Standort bereits bekannt?

Bürgermeister: Über dieses Thema wird bereits seit längerer Zeit diskutiert. Der Standort ist noch nicht

Per questa zona deve essere redatto un piano di attuazione ai sensi della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13.

Valgono i seguenti indici:

1. densità edilizia massima: 1,5 m³/m²
 2. altezza massima degli edifici: 14,5 m
 3. distanza minima dal confine: 5 m
 4. distanza minima tra gli edifici: 10 m
 5. rapporto massimo di superficie impermeabile: 40%
 6. almeno il 30% della zona è da sistemare a verde.
- È ammessa la realizzazione di un'abitazione per la sorveglianza dell'impianto nella misura massima di 110 m².

Questa zona può essere utilizzata anche per le piazzole del campeggio ai sensi dell'art. 6 comma 3 della L.P. 14.12.1988, Nr. 58 nel testo vigente.

Modifica dell'articolo 34 delle norme di attuazione relativo alla zona per impianti turistici – campeggio: stralcio del seguente paragrafo:

Per la zona campeggio "Markushof" vale l'indice di 0,5 m³/m² e come rapporto massimo di superficie impermeabile il 50% (D.P.G. n. 581 del 24.02.2003, BU n. 12 del 25.03.2003).

Integrazione con il seguente paragrafo:

Per la zona campeggio "Markushof" non è ammessa la realizzazione di un'abitazione per la sorveglianza dell'impianto.

Modifica nell'articolo 16 delle norme di attuazione della densità edilizia della zona residenziale A11 – centro storico da 2,21 a 2,34 m³/m².

Adeguamento del confine fra la zona per insediamenti produttivi "parcheeggio per autocarri" e la zona per insediamenti produttivi "sud-ovest". Questa modifica riguarda la p.ed. 948 e la p.f 572/1 C.C. Ora.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale approva adeguamento del confine fra la zona destinata a parcheggio per autocarri sulla p.ed. 948 C.C. Ora e la zona per insediamenti produttivi sud-ovest secondo i confini di proprietà e secondo il vigente piano di attuazione;

La modifica dell'articolo 31 delle norme di attuazione con indicazione della p.ed. 948 al posto della p.f. 571 C.C. Ora

7. Presa di posizione alla proposta per il terzo aggiornamento del "Piano di gestione dei rifiuti 2000" (capitoli 5 e 7)

Der Bürgermeister illustra il parere che dovrebbe valere quale presa di posizione.

Stefano Sgarbossa: la Provincia ha stabilito che il nuovo inceneritore di Bolzano è sovradimensionato e si cercherà la via migliore per utilizzarlo al meglio.

Hubert Bertoluzza: il piano prevede la realizzazione di un impianto centrale per la frammentazione dei rifiuti ingombranti. L'ubicazione è già nota?

Sindaco: questo tema è in discussione già da molto tempo. L'ubicazione non è ancora nota.

bekannt.

Dr. Luigi Tava: Eine weitere Steigerung des wiederverwertbaren Sperrmülls ist zu erwarten.

Egon Giovanelli betritt den Sitzungssaal.

Stefano Sgarbossa: Ich schlage vor, den Amtsdirektor der Landesagentur für Umwelt Dr. Giulio Angelucci einzuladen, damit dieser den Fachplan erklärt.

Hubert Bertoluzza: Es ist wichtig, dass wir weitere Informationen erhalten und daher unterstütze ich den Vorschlag des Herrn Stefano Sgarbossa.

Claudio Mutinelli: Bei der jährlichen Vollversammlung der Eco Center AG erhalten die Gemeinden wichtige Informationen über den Verbrennungsofen von Bozen und die Klärschlammanlagen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 13 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung (Egon Giovanelli), ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat folgendes Gutachten zur 3. Fortschreibung des Abfallbewirtschaftungskonzeptes 2000 zu genehmigen und innerhalb 26. August 2016 an die Landesagentur für Umwelt zu übermitteln:

Es wird vorausgeschickt, dass der Vorschlag zur 3. Fortschreibung des „Abfallbewirtschaftungskonzeptes 2000“, der von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 419 vom 19.04.2016 genehmigt wurde, von dieser Gemeinde nach eingehendem Studium positiv bewertet und daher grundsätzlich gutgeheißen werden kann.

Besonders zu begrüßen sind die zahlreichen Initiativen, welche die Vermeidung der Abfälle zum Ziel haben, so wie beispielsweise jene über die Verteilung und Sammlung von überschüssigen Lebensmitteln aus Supermarktketten.

Gleichfalls sind die Investitionen zu begrüßen, welche die Umsetzung der Grundsätze der Autarkie und der Nähe zum Entstehungsort in Bezug auf die Verwertung der organischen Abfälle in der Vergärungsanlage in Lana gewährleisten.

Nichtsdestotrotz legt diese Verwaltung darauf wert, dass nachstehende Anmerkungen im Zuge der Überarbeitung des Planes berücksichtigt werden:

Ad 3.1.4) andere Weiterverwertungsarten wie beispielsweise Energiegewinnung

In Hinblick auf die Förderung der effizienten Abfallbehandlung sind konkrete Maßnahmen umzusetzen, damit die Nutzung der Wärme optimiert wird. Die Einnahmen aus der Produktion von elektrischer Energie und Wärme sollen erhöht werden, mit der Folge, dass die Betriebskosten der Anlage gesenkt werden können.

Dott. Luigi Tava: è auspicabile un ulteriore incremento del grado di riciclaggio dei rifiuti ingombranti.

Egon Giovanelli entra nella sala consiliare.

Stefano Sgarbossa: propongo di invitare il direttore dell'agenzia provinciale per l'ambiente dott. Giulio Angelucci, in modo da poter illustrare il piano.

Hubert Bertoluzza: è importante raccogliere ulteriori informazioni e pertanto sono favorevole alla proposta del sig. Stefano Sgarbossa.

Claudio Mutinelli: nell'annuale seduta plenaria del Eco Center Spa i comuni ricevono importanti informazioni in merito all'inceneritore di Bolzano e all'impianto di trattamento dei fanghi da depurazione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 13 voti favorevoli ed 1 astensione (Egon Giovanelli), espressi peralzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il seguente parere al 3° aggiornamento del Piano di gestione dei rifiuti 2000 e di inviarlo all'Agenzia provinciale per l'ambiente entro il 26 agosto 2016:

Viene premesso che questo Comune dopo attento esame valuta positivamente e pertanto, in linea di massima, condivide la proposta per il „3° aggiornamento del Piano di gestione dei rifiuti 2000“, approvata dalla Giunta Provinciale con deliberazione n. 419 del 19.04.2016.

Si apprezza in particolare modo l'adozione delle numerose iniziative volte a favorire la prevenzione dei rifiuti, quali, a mero titolo di esempio quelle volte alla raccolta e distribuzione delle eccedenze alimentari dei supermercati.

Altrettanto meritevoli di apprezzamento sono gli investimenti volti a garantire il rispetto dei principi di autosufficienza e prossimità per il recupero dei rifiuti organici nell'impianto di fermentazione di Lana.

Nondimeno questa Amministrazione ritiene opportuno che nella fase di revisione del piano si tenga conto delle seguenti osservazioni:

Ad 3.1.4) Il recupero di altro tipo ad esempio il recupero di energia

In un'ottica di promozione del trattamento efficiente dei rifiuti vanno adottate misure concrete volte all'ottimizzazione dell'utilizzo di calore. Le entrate dalla produzione di energia elettrica e calore andrebbero aumentate, con l'effetto di riuscire a diminuire i costi di gestione dell'impianto.

Ad 6.2.1.3) Die zukünftige Abfallwirtschaft gemäß Abfallwirtschaftsplan

Es ist nach Lösungen zu suchen, welche die Entsorgungssicherheit auch während der Zeiträume, in welchen die Verbrennungsanlage vorübergehend geschlossen ist, garantieren. Dies kann beispielsweise während der Wartungsarbeiten oder infolge höherer Gewalt, der Fall sein.

Auch während dieser Zeiträume muss die Verbrennungsanlage die Annahme der Landesrestabfälle gewährleisten, beziehungsweise, sollte dies nicht möglich sein, muss deren Endlagerung in den Deponien gestattet werden, da die Bezirksgemeinschaften die Zwischenlagerung dieser Abfälle nicht übernehmen können.

Ad 6.2.1.3) Die zukünftige Abfallwirtschaft gemäß Abfall-wirtschaftsplan

Es wird angeregt, im Abfallwirtschaftsplan zu ergänzen, dass die Sperrmüllentsorgung zentral durch den Betreiber der Müllverbrennungsanlage vorgenommen wird.

Für das ganze Landesgebiet sollte daher eine einzige für alle Gemeinden und Bezirksgemeinschaften zugängliche Zerkleinerungsanlage geschaffen werden, damit großbedingte Kosteneinsparungen und eine effiziente Bewirtschaftung des Sperrmülls gewährleistet werden.

Ad 6.2.1.3) Die zukünftige Abfallwirtschaft gemäß Abfall-wirtschaftsplan

Für die Klärschlämme und im Allgemeinen für sämtliche Arten von Rückständen (wie z.B. die Gärreste), empfehlen die Fachexperten, als Alternative zu deren landwirtschaftlicher Nutzung den Verbrennungsprozess stärker zu fördern.

Egon Giovanelli: Aus welchem Grund erhalte ich nicht die Tagesordnungspunkte des Gemeindeausschusses?

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich bei den Gemeindeausschuss-Sitzungen um keine öffentlichen Sitzungen handelt.

Um 20.20 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Der Bürgermeister
Gez./f.to - Roland Pichler -

Der Generalsekretär
Gez./f.to - Dr. Johann Kreithner

Ad 6.2.1.3) La futura gestione dei rifiuti secondo il piano

Vanno trovate soluzioni che garantiscano la certezza dello smaltimento anche nei periodi di chiusura temporanea dell'inceneritore, quali quelli che possono verificarsi, per esempio, per interventi di manutenzione allo stesso o per cause di forza maggiore.

Anche in questi periodi l'inceneritore deve garantire l'accettazione dei rifiuti residui provinciali, oppure, ove ciò non fosse possibile, deve essere consentito il loro smaltimento definitivo nelle discariche, poiché le comunità comprensoriali non possono affrontare il deposito temporaneo di tali rifiuti.

Ad 6.2.1.3 La futura gestione dei rifiuti secondo il piano

Viene suggerito di integrare il piano di gestione dei rifiuti prevedendo che lo smaltimento dei rifiuti ingombranti sia effettuato centralmente dal gestore dell'inceneritore.

Per l'intero territorio provinciale deve essere pertanto creato un unico impianto di sminuzzamento accessibile per tutti i comuni e le comunità comprensoriali così da garantire economie di scala nei costi ed un'efficiente gestione dei rifiuti ingombranti.

Ad 6.2.1.3 La futura gestione dei rifiuti secondo il piano

Per i fanghi da depurazione e più in generale per tutte le tipologie di residui (come per es. quelli dalla fermentazione), in alternativa al loro utilizzo in agricoltura, gli esperti tecnici suggeriscono di favorire maggiormente il processo di incenerimento.

Egon Giovanelli: per quale motivo non posso avere i punti all'ordine del giorno delle sedute della Giunta comunale?

Il Sindaco spiega che le sedute della Giunta comunale non sono sedute pubbliche.

La seduta termina alle ore 20.20.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il Sindaco

Il Segretario generale